

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 75 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Der Schweizerische Gehörlosenbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Gehörlosenbund

Letzte Nachrichten vom Schreibtelefon

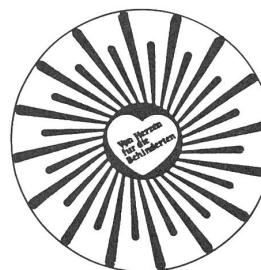
Seit einem Jahr gibt es Schreibtelefone für Gehörlose und Schwerhörige in der Schweiz. Heute sind 150 Apparate in Betrieb (zirka 130 TELESCRIT und zirka 20 Combiphon). Alle diese Nummern sind im neuen Schreibtelefonverzeichnis Nr. 7 enthalten. Alle Telescrit-Besitzer haben dieses Verzeichnis bereits gratis erhalten. Alle anderen Interessenten können es zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.– beziehen bei der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Mitteldorf, 8625 Gossau. Postkarte genügt!

Die Pro Infirmis hat ebenfalls ein Telescrit angeschafft und ist so auch von Gehörlosen direkt erreichbar. Die Nummer ist: 01 251 05 31.

Unter der gleichen Nummer ist auch das Sekretariat des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine erreichbar.

Im Telefonamt im Bahnhof Bern steht das erste öffentliche Schreibtelefon für Gehörlose, ein TELESCRIT, ohne Mehrkosten bereit. Man kann es am Schalter verlangen und damit in einer normalen Telefonkabine telefonieren.

Im November hat ein erstes Gespräch in Bern stattgefunden, zwischen Vertretern des Gehörlosenbundes, der Genossenschaft Hör-



geschädigten-Elektronik und Beamten der Fernmeldedienste der PTT. Die PTT hat zu-gesagt, dass sie die Probleme der Gehörlosen prüfen will und nach Möglichkeiten suchen wird, ihnen das Telefonieren zu erleichtern. Die Vertretung der Parfümmarken Lancaster, Givenchy, Hermes und Azzaro zahlte bis Ende Jahr 1980 40 Rappen pro verkauft Parfümpackung in einen Fonds für die Anschaffung von Schreibtelefonen TELESCRIT. Diese Parfümpackungen sind mit dem Pro-Infirmis-Signet gekennzeichnet, weil die Pro Infirmis das Patronat für diese Aktion übernommen hat. Die Parfümfirma rechnet mit einem Betrag von 20 000 Franken oder mehr für diesen Fonds.

Schweizerischer Gehörlosenbund
Fachgruppe technische Hilfsmittel
Beat Kleeb

Wir gratulieren



Hans Hehlen

Rüstiger Jubilar

Am 28. November konnte in Bern an der Seftigenstrasse 95 Hans Hehlen, alt Schreiner, im Kreise seiner Angehörigen bei guter Gesundheit und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feiern. Hans Hehlen arbeitete nach seinem 65. Altersjahr noch gut 10 Jahre in der Firma Steimle, Fensterfabrik, als geschätzter Arbeiter weiter. Als Mitgründer des Schweizerischen Gehörlosenbundes stellte er sich 33 Jahre als Säckelmeister (Kassier) zur Verfügung. Ferner gehört er schon 50 Jahre dem Gehörlosenverein Bern an und führt fast ebensolange das Kassieramt, sein Lieblingsfach. Seinem Hobby, dem Kegeln im Kreise seiner Kollegen, geht er seit Jahren nach, obwohl er nicht immer so gut treffen kann. Aber der Kontakt sei wichtig, erklärte er. Jeden Tag liest er seinen «Bund» wie auch die Gehörlosen-Zeitung, die er auf keinen

Fall missen möchte. Grosse Freude und re-ges Interesse zeigte der Jubilar mit seiner Gattin (auch schon 82 Jahre alt) an der Entwicklung seiner 9 Enkelkinder und auch 9 Urgrosskinder. Wir Berner und viele Be-kannte wünschen Hans Hehlen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen. A. B.

Diesen guten Gratulationswünschen schlies-sen sich auch der Redaktor und der Verwal-tter der GZ an.

Tagung des Gehörlosenrates

Samstag, 21. Februar 1981, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberstrasse, Zürich (Tram Nr. 10 ab Bahnhofstrasse bis Haltestelle Seilbahn Rigiviertel; das Kirchgemeindehaus befindet sich etwa 50 m weiter vorne auf der linken Seite).

Programm

1. Begrüssung durch den Tagungsleiter, Herrn H. Wieser, Münchenbuchsee.
2. **Informationsprobleme der Gehörlosen**
Die GZ – Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz – Was? Wie? Warum?
 - a) **Die Situation des Redaktors**
Einführungsreferat des Redaktors der GZ, Herrn E. Conzetti, Chur.
 - b) **Feststellungen und Wünsche der Gehörlosen**
Einführungsreferat von Herrn Walter Gnos, Dübendorf.
3. Diskussion
4. Verschiedenes

Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus «Linde», Universitätsstrasse 91, Zürich Oberstrasse, offeriert vom Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen. Die Getränke gehen zulasten der Teilnehmer.

Die Vereine erhalten spezielle Einladungen: Bitte Anmeldetermin einhalten: 13. Februar 1981.

*Schweizerischer Verband
für das Gehörlosenwesen*

Wichtig für alle GZ-Mitarbeiter

Bitte beachten Sie unbedingt die Einsendeschlusszeiten im Kästchen auf der ersten Seite oben links. Ein per Express gesandtes Manuskript zwei Tage nach dem Termin kommt halt doch zu spät und kann nicht mehr be-rücksichtigt werden. Auch die Anzeigen mit Veranstaltungsterminen müssen rechtzeitig disponiert werden. Herzlichen Dank für prompte Einhaltung der Termine.

Redaktion und Verwaltung

Ferien- und Fortbildungskurse im Jahre 1981

Beratungsstelle Basel	8.–15. Februar 5.–19. September	Winterferienwoche im Bildungszentrum Einsiedeln SZ Ferien- und Fortbildungskurs in Landschlacht TG
Beratungsstelle Bern	24. März–2. April 10.–19. Juni 16.–25. September 20.–29. Oktober	Fortbildungskurs für ältere gehörlose Männer und Frauen in Glion ob Montreux VD. (Righi vaudois. Du Parc) Fortbildungskurs für ältere, z. T. mehrfach- behinderte Frauen im Solsana, Saanen BE für wanderfreudige, ältere gehörlose Männer und Frauen in Wengen BE Fortbildungskurs für ältere gehörlose Männer und Frauen im Blaukreuzheim Lih, Filzbach GL
Beratungsstelle Luzern	25. Juli–4. August	Bildungs- und Ferienkurs in Delsberg
Beratungsstelle St. Gallen	18.–29. Mai	Ferienkurs für Frauen und Männer auf dem Twannberg BE
Beratungsstelle Zürich	6.–17. Juli 21.–30. September	Jugendlager in Wengen BE Ferienkurs für Ältere in Glion VD